

Laminiermaschine

EASYLAM

160 TW

Bedienungsanleitung



- Artikel Nr.: 26219 mit MediaTrim
- Artikel Nr.: 26218 ohne MediaTrim

Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam lesen und zur weiteren Verwendung aufbewahren.

Technische Hinweise

Modell	EASYLAM 160TW
Länge	206 cm
Breite	65 cm
Höhe	148 cm
Höhe Arbeitsfläche	104 cm
Max. Materialbreite	169 cm
Effektive Walzenlänge	1640 mm
Max. Walzenabstand	30 mm
Stromversorgung	110 - 230 V
.....	50/60 Hz max. 11 A

Installation

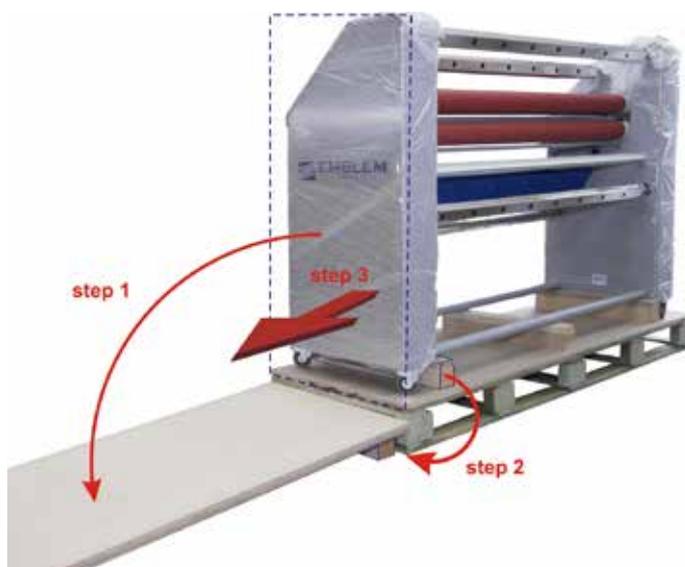
Die Maschine wird in einer Holzkiste geliefert.

Abmessungen.....216 x 162 x 72 cm

Gesamtgewicht incl. Holzverpackung kg410 kg

Zum Entpacken wird die Nutzung eines Akku-Schraubers empfohlen. Weiter brauchen Sie einen 17er Maulschlüssel.





Weitere Hinweise zur Installation:

Stromversorgung

In der Nähe des Standorts sollte die hier angegebene Stromversorgung vorhanden sein:

- Wechselspannung: 110 oder 230V. Das Netzteil schaltet selbstständig.
- Frequenz: 50 – 60 Hz
- Stromstärke: 16 A

Stromanschluß

Überprüfen Sie, daß der Stromanschluß der Maschinenleistung entspricht.

Vor jedem Anschluß an das Stromnetz, muss die Erdung gesichert sein.

Anschließen der Maschine ans Stromnetz:

- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
- Schließen Sie das Anschlusskabel an einen geeigneten Stecker oder direkt an die Stromverteilung an.
- Schalten Sie den Strom wieder an.



Platzanforderung

Die Stellfläche muss den Platzanforderungen für die planmäßige Verwendung der Maschine entsprechen. Beachten Sie dabei auch den benötigten Raum für die Zuführung bzw. Ausgabe des Materials und die Abmessungen der zu verarbeitenden Bilder und Platten.

Stellfläche

Bereiten Sie eine ebene Standfläche entsprechend den Abmessungen der Maschine und berücksichtigen dabei auch die Zubehörausrüstung.

Beleuchtung

Eine gute Beleuchtung (indikativ 300 – 600 Lux) ist unabdingbar, um die Maschine sicher bedienen und warten zu können.

Raumeigenschaften

Die Maschine ist in einem geschlossenem Raum und vor Witterungseinflüssen geschützt aufzustellen.

Zulässige Raumtemperatur: 18°C bis 35°C.

Entsprechender zulässiger Feuchtigkeitsbereich: 30% bis 80%

Fußpedal

Schließen Sie das Fußpedal an, indem Sie den Stecker in die unten rechts beschriftete Steckdose stecken.

Laminator von vorn

Vorderseite

- 1. Ein- Aus-Schalter
- 2. Tastatur mit LED-Anzeige
- 3. Führungshalter der Achse beim Applizieren mit App-Folie/Papier
- 4. Justierung der Stärke der Aufrollkupplung für R3
- 5. Justierung der Bremse für R4
- 6. Aufrollachse R3
- 7. Arretierung zum Einstellen der Höhe der Zuführungsplatte
- 8. Textilkorb
- 9. Justierung der Bremse für R1
- 10. Abrollachse R1
- 11. Hauptschalter
- 12. Anschluss für das Fußpedal
- 13. Netzkabelzuführung



- 14. Andruckwalzen
- 15. Not aus
- 16. Fingerschutz
- 17. Zuführungsplatte mit der Umlenkrolle
- 18. Seitenverkleidung
- 19. Rad mit Bremse

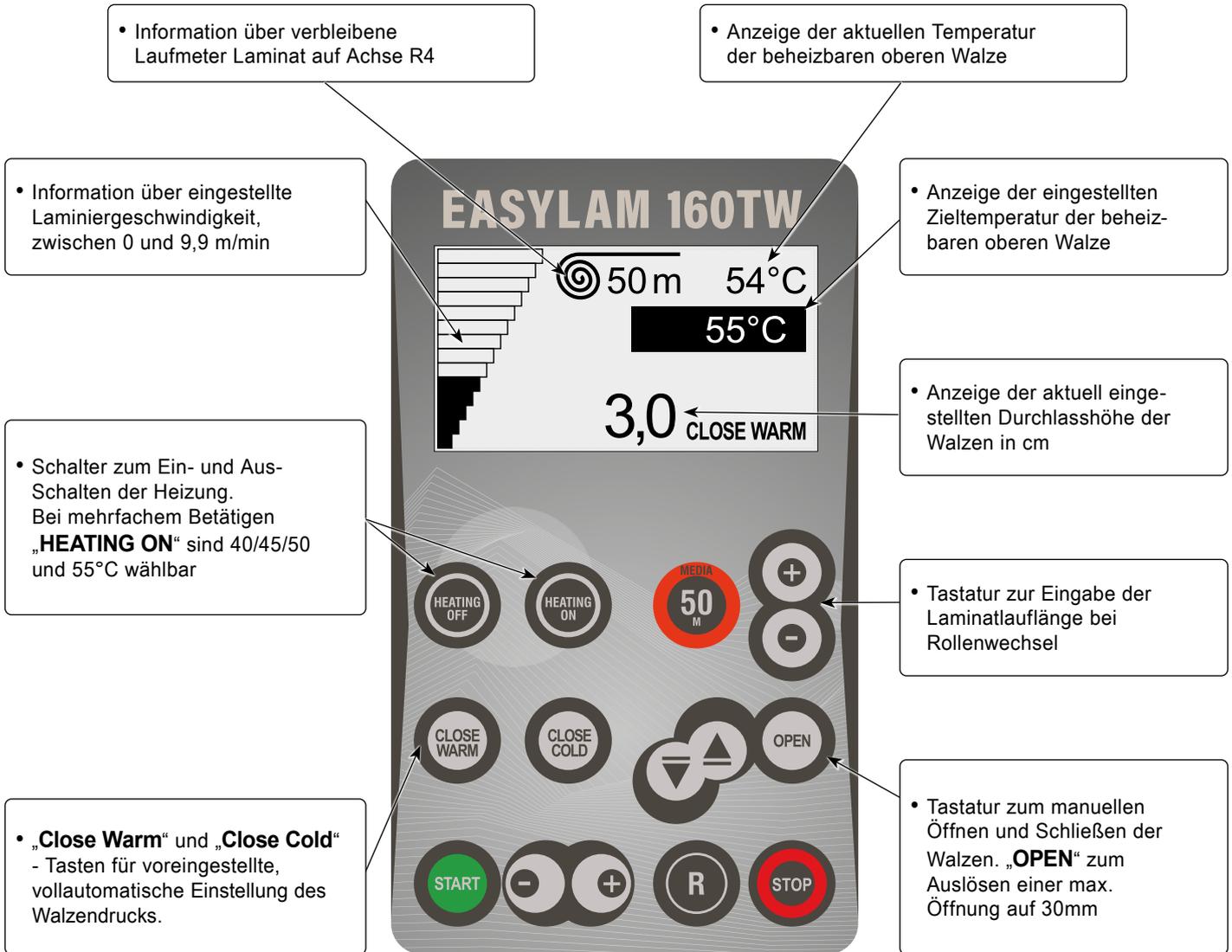
Rückseite

Laminator von hinten



Die Tastatur mit LED Anzeige

Die Maschine wird neben dem Fußpedal über folgende Tastatur gesteuert:

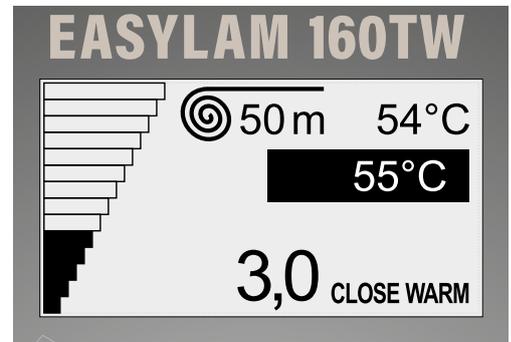


- **START/STOP** – Startet bzw. stoppt die Walzen. Alternativ kann man auf das Pedal treten und damit starten oder stoppen.
- **SPEED** „-“ und „+“ verändert die Laminiergeschwindigkeit
- **REVERSE** – Die Maschine stoppt und läuft langsam in die Gegenrichtung

- **„Close Warm“** benutzt man zum Schließen der Walzen bei beheizter oberer Walze.
- **„Close Cold“** benutzt man zum Schließen der Walzen bei kalter, nicht beheizter Walze.

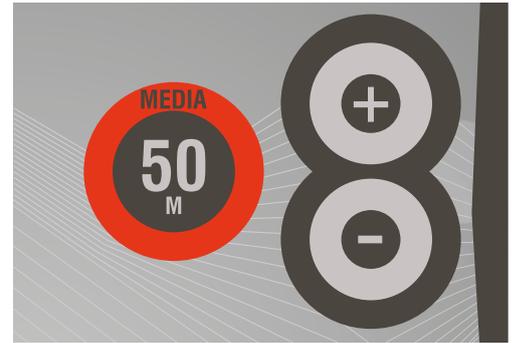
Heizung der oberen Walze benutzen

Die obere Silikonwalze lässt sich mit einer integrierten Heizung auf bis zu 55°C erhitzen. Drücken Sie einmal oder mehrfach auf „HEATING ON“ und im Display erscheint neben der im Augenblick gemessenen Temperatur die eingestellte Zieltemperatur. Einstellbar sind 40, 45, 50 und 55°C.



Eingabe der verbleibenden Lauflänge des eingelegten Laminats

EASYLAM 160TW verfügt über eine Zählfunktion, die den Verbrauch des eingelegten Laminats misst und die verbliebene Lauflänge auf der Rolle anzeigt. Nach dem Einlegen einer vollen Rolle drückt man dazu die Taste **Media 50m**. Für den Fall, daß man eine bereits angebrochene Rolle Laminat wieder einlegt - z.B. weil man vom Glanzgrad „matt“ auf „glänzend“ wechselt, läßt sich die restliche Lauflänge mit den Tasten + oder - genau einstellen.



Fingerschutz

Der mechanische Fingerschutz verhindert, daß der Nutzer des Laminators ungewollt mit den Fingern zwischen die Laminierwalzen gerät. Der Fingerschutz ist in 3 Positionen einstellbar:

1. zum Laminieren von dünnem Material wie Papier oder Folie



2. zum Laminieren von Platten bis zu einer Stärke von 30mm



3. zum komfortablen Einlegen des Laminats bei geöffneten Walzen



Fussschalter hinten

Zum komfortablen Einlegen des Laminats, kann man den Fussschalter nutzen, wenn man auf der Rückseite des Laminators steht und das Material mit beiden Händen spannt. Der Schalter hat die gleiche Funktion wie im Display die Taste „CLOSE WARM“.



Sicherheitsvorrichtungen

Die Maschine verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen:

- Rechtes Abdeckgehäuse
- Linkes Abdeckgehäuse
- Fingerschutzleiste
- Not Aus-Schalter links
- Ausschalter rechts

Beim Betrieb des Gerätes ist darauf zu achten, dass die Hände nicht zwischen die Walzen kommen. Der EMBLEM EASYLAM 160TW ist mit einer Fingerschutzleiste ausgerüstet. Dadurch soll verhindert werden, daß Körperteile oder fremde Gegenstände zwischen die Walzen geraten. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung falls der Betreiber der Maschine bauliche oder elektrische Änderungen an diesen Schutzvorrichtungen, vorgenommen hat. Die Seitenverkleidungen, welche die elektrische Ausrüstung schützen, dürfen nur von qualifizierten, oder vom Hersteller autorisierten Fachkräften entfernt werden.

Bedienung der Maschine

Zu Arbeitsbeginn steht der Bediener vor der Maschine. Die Maschine wird über den Hauptschalter (Innenseite rechts unten) eingeschaltet. Der Schalter leuchtet grün. Oberhalb der Tastatur mit LED-Anzeige finden Sie je einen weiteren Schalter zum Ein- und Ausschalten.

Allgemeine Hinweise

Die Materialachsen (R1 - R4) sind mit einstellbaren Bremsen und Rutschkupplungen ausgerüstet. Jedes Material hat eigene Merkmale, die je nach Temperatur, Feuchtigkeit, verwendetem Klebstoff, Folientyp usw. unterschiedlich sein können. Die ideale Arbeitsbedingung ist die, bei der das Material auf der Oberwalze gespannt und bei minimaler Bremsung faltenlos geführt und appliziert wird. Die Suche nach dieser "Idealeinstellung" beginnt damit, den Punkt zu suchen, an dem das Bremsaggregat nur leicht arbeitet, um dann bei Bedarf stufenweise kräftiger zu werden. Es ist darauf zu achten, die Folie nicht zu sehr zu spannen, um zu verhindern, daß sie anfänglich gedehnt wird und anschließend das laminierte Produkt verzieht. Sofern der Schutzliner aufzurollen ist, reicht es, wenn er leicht angespannt ist. Achten Sie deshalb darauf, daß die Aufrollkupplung sorgfältig justiert ist.



Die Maschine darf nur von qualifiziertem Personal betrieben werden. Für die richtige Einstellung des Andrucks können Sie entweder die voreingestellten Funktionen „Close Warm“ oder „Close Cold“ verwenden, oder den Andruck manuell über die Tasten „Pfeil nach oben“ / „Pfeil nach unten“ einstellen. Folien oder Papier werden häufig mit maximalem Druck laminiert (manuelle Einstellung). Aber auch hier muß der optimale Druck „ausgetestet“ werden, um zu vermeiden, daß sich zwischen Klebefolien und Papier Falten bilden.

- Gegen eine Überschreitung des Walzendrucks ist die Maschine mit einem automatischen Sicherheitsschalter ausgerüstet.
- Um den optimalen Andruck heraus zu finden, empfiehlt es sich zuerst mit einem Musterstück einen Test durchzuführen.

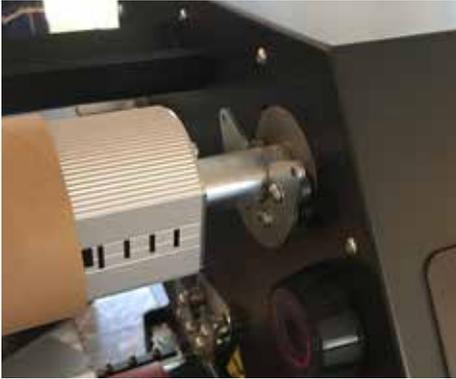
Um Spannungen und Schübe zu vermeiden sollte das zu verarbeitende Material zentriert, d.h. mit gleichem Abstand zu beiden Seiten eingelegt werden, auch bei kleineren Formaten. Beim Laminieren ist es wichtig, daß das Laminat den Bildabmessungen angepasst ist, und nicht zu weit über das Format hinaussteht, da es sonst auf der Walze kleben bleibt.

Der Formatunterschied zwischen Laminat und dem Papier ist so knapp wie möglich zu halten (höchstens 2 - 3 cm pro Seite), um das Entstehen von Falten zu vermeiden.

Materialführung

Die Materialachsen (R1 - R4) können sowohl Laminat mit Silikonpapier als auch doppelseitige Klebefolie tragen. Um die Rollen einzusetzen, beachten Sie die nachfolgenden Abbildungen und Beschreibungen.

Montage der Materialachse



Die angetriebenen Achsen werden von oben in die Führung gelegt.



Dabei wird der Antriebsbolzen in die Führung der Achse gesteckt.



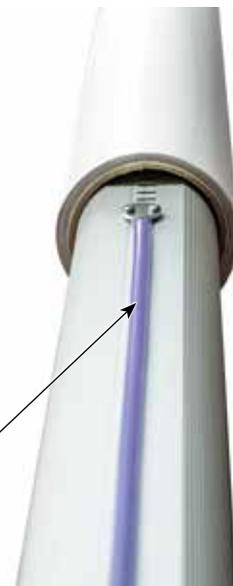
Die Achse vorn unten (Abrollachse R1) und die Achse hinten (Aufrollachse R2) werden mit einem Schließmechanismus gesichert, damit die Achse sicher in der Halterung verbleibt.

Autogrip-Materialaufnahme

Schieben Sie die Materialachse in den Rollenkern der zu montierenden Materialrolle. Dank der Autogrip-Material-Aufnahme kann die Materialachse in den Rollenkern leicht eingeschoben bzw. wieder herausgezogen werden. Sobald die Maschine anläuft, sperrt die Autogrip-Funktion im Kern und die Rolle dreht sich mit der Achse.

Wir empfehlen die Materialachse so in den Kern zu schieben, dass das Verriegelungsgummi oben aufliegt und nicht schon beim Hineinschieben der Achse in den Kern ungewollt verriegelt.

Autogrip-Materialaufnahme



Der MediaTrim beim EASYLAM 160TW



Der EASYLAM 160TW ist wahlweise mit oder ohne integriertem MediaTrim ausgestattet.

Hier wird die Funktion des Querschneiders beschrieben.

Die Vorderseite ist ein Laminator, die Rückseite ist ein MediaTrim. Natürlich kann man beide Funktionen separat benutzen. Wir zeigen Ihnen hier, wie der MediaTrim genutzt wird.

In Bereitstellung hoch ziehen

- Der Mediatrim parkt mit seinem Profilkörper unterhalb der Laminierwalzen und wird mit der Hand bis zum Anschlag hochgezogen.



Profilkörper verriegeln

- Links und rechts im Rahmen des Laminators sind zwei Verriegelungen, die den Profilkörper oben fixieren.



Abdeckprofil herunter klappen

- An der Quertraverse hinter der oberen Laminierwalze klemmt das Abdeckprofil des MediaTrims. Klappen Sie dieses Profil herunter auf den Profilkörper.



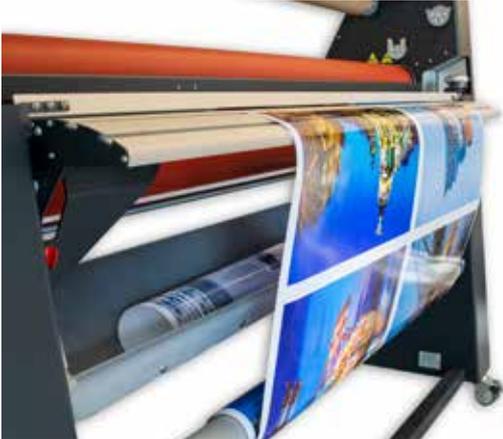
MediaTrim benutzen

- Legen Sie das zu schneidende Gut zwischen das Abdeckprofil und den Profilkörper und drücken Sie das Abdeckprofil ganz herunter. Fahren Sie das Rollmesser aus der Parkstation (links oder rechts) auf das Abdeckprofil und führen Sie das Rollmesser mit einer gleichmäßigen Bewegung auf die andere Seite.



Gebrauch des MediaTrims für aufgerollte Drucke

Verfahren Sie wie auf Seite 9 beschrieben und aktivieren Sie den MediaTrim.



- Sie können Drucke oder laminierte Drucke auf Rolle in die hintere Rollenaufnahme einlegen oder bogenweise verfahren.



- Die hintere Kante des MediaTrims ist die Schneideposition des Rollenmessers.



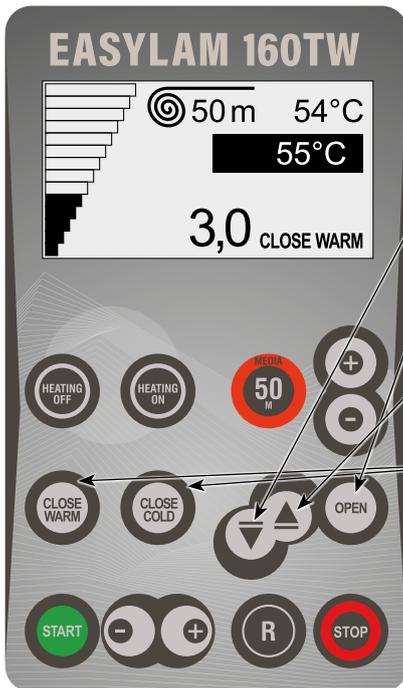
- Stellen Sie sicher, dass das Abdeckprofil fest herunter geklappt ist.



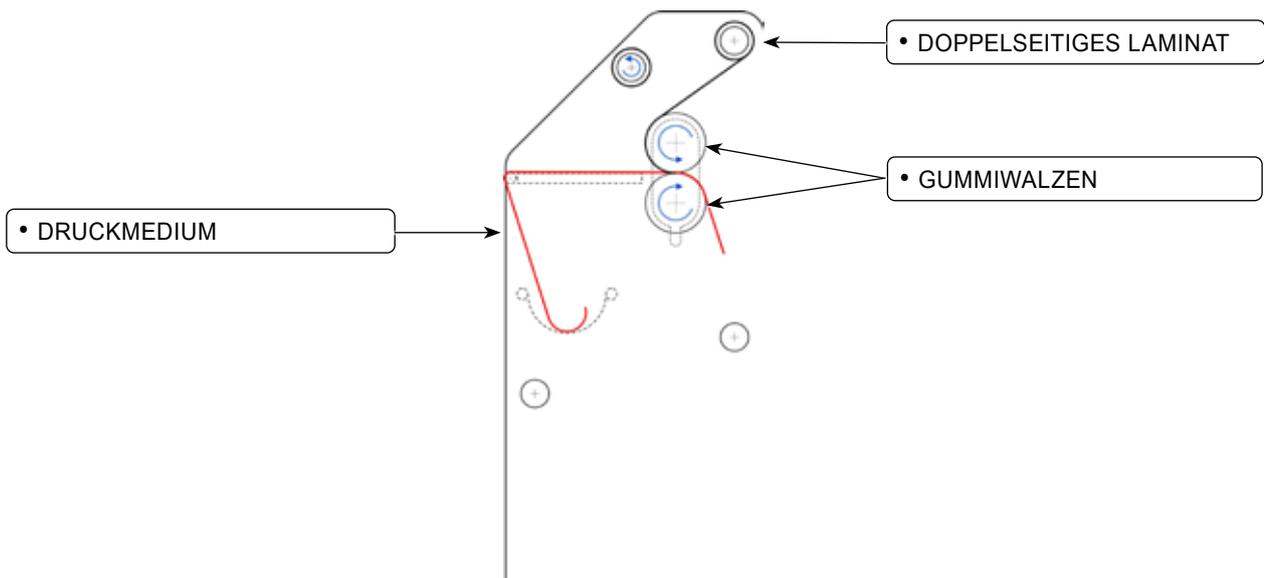
- Nehmen Sie den Schneidekopf aus der Parkposition links oder rechts und fahren Sie mit dem rollenden Messer über das zu schneidende Material ohne anzuhalten.

Arbeitsverfahren des Laminators

Klebstoffe ohne Schutzliner (Application Tape, doppelseitige Klebefolien) einen Druck selbstklebend ausrüsten:



- Öffnen Sie die Laminierwalzen (siehe Beschreibung Tastatur S. 5) durch Drücken der Taste ▼ oder „OPEN“ und legen Sie das Laminat in die Maschine, wie in der Abbildung unten gezeigt. Achten Sie dabei darauf, dass die Folie völlig glatt auf der Walze aufliegt und keine Falten oder Wellen aufweist. Sichern Sie die Folie, indem Sie sie leicht an der hinteren Arbeitsfläche befestigen (Tape).
- Schließen Sie die Walzenöffnung durch Drücken der Taste ▲ auf ungefähr 1 cm Abstand. In dieser Phase kann sich die Folie lockern und haftet eventuell nicht mehr perfekt an der Walze. Ziehen Sie die Folie erneut glatt, so dass sie leicht gespannt ist.
- Nachdem Sie den zu laminierenden Druck unter die obere Laminierwalze gelegt haben, schließen Sie die Walzen vollständig. Nutzen Sie die „CLOSE WARM“ bzw. „CLOSE COLD“-Taste zum Schließen der Walzen. Bei nicht steifen Druckmedien legen Sie das Laminat so an, dass es über die Gummwalze und den Schlitz zur Arbeitsfläche hinweg reicht, damit es beim Anlaufen der Maschine festklebt.



Easylam-Cutter II

Spezialmesser für die optimale Ausrüstung unseres Laminators mit Laminierfilmen. Es gibt verschiedene Vorgehensweisen um unsere Laminatoren mit Laminat zu bestücken. Für eine einfache und sparsame Handhabung empfehlen wir unseren:

Easylam-Cutter II. Art.-Nr.: 26441

Dieses Messer hat eine spezielle Klinge. Die Gefahr, sich zu verletzen oder in die Walze des Laminators zu beschädigen, wird erheblich verringert.

Die Vorteile durch den Easylam-Cutter II:

- Sie sparen Zeit und Material durch das Einspannen des Laminates inklusive Trägermaterial (Liner).
- Keine freiliegende Messerspitze.

Die nachfolgende Beschreibung der Arbeitsweise ermöglicht einen sparsamen Verbrauch von Laminat bei der Bestückung des Laminators mit der Folie. Die Vorbereitung der Maschine wird vereinfacht und ist dadurch schneller erlernbar.

Sie erhalten dieses Werkzeug beim Fachhandel oder auf www.dataplot.de



Vorgehensweise - Easy-Cutter II

Legen Sie die Laminatfolie incl. Abdeckpapier zwischen die Walzen



Halten Sie das eingelegte Laminat stramm und schließen Sie die Walzen



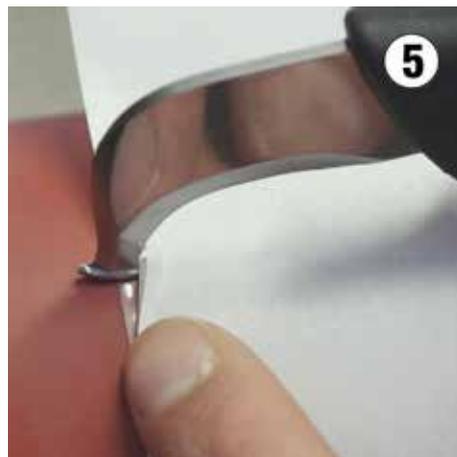
Wickeln Sie das Laminat zurück stramm auf die Laminatrolle



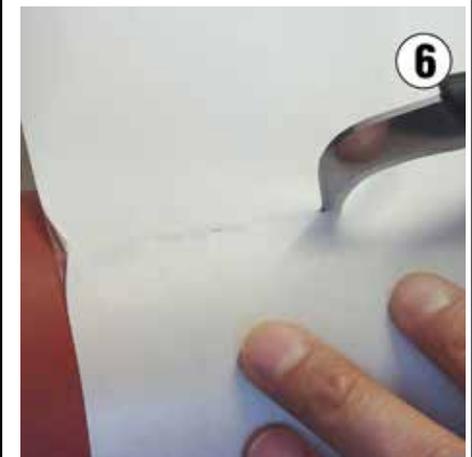
Hinter den Walzen des Laminators sollen ca. 5 cm herausragen



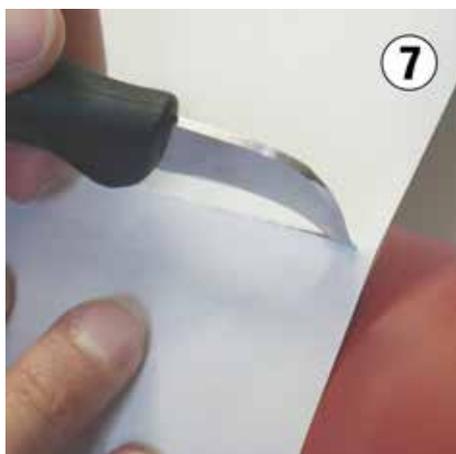
Positionieren Sie die Klinge des Easylam-Cutters zwischen Folie und Abdeckpapier



Trennen Sie vorsichtig das Abdeckpapier



Benutzen Sie auch die Klinge vorn



Fixieren Sie das Abdeckpapier auf dem Kern zum Aufwickeln

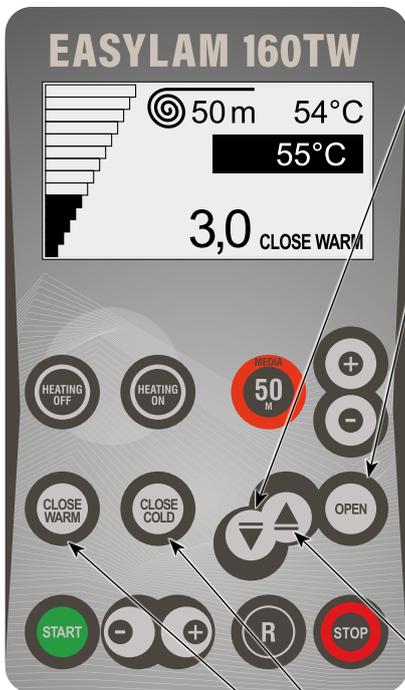


Beginnen Sie mit dem Laminieren



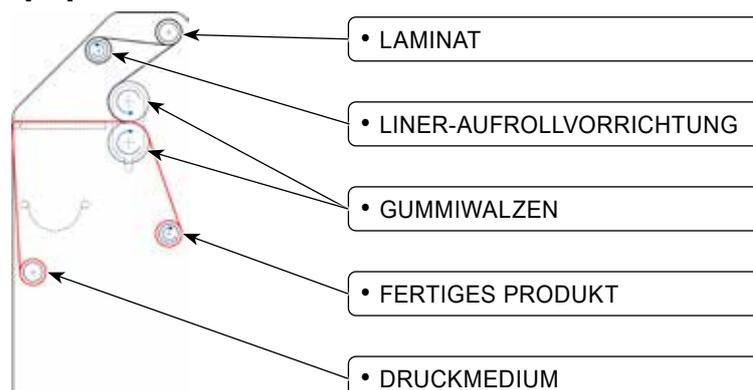
Laminat mit Abdeckpapier als Schutz und Veredelung auf einen Druck aufbringen:

Jeder Anwender entwickelt im Laufe der Zeit seine eigene bevorzugte Vorgehensweise, wie man einen Laminator bestückt.
Wir beschreiben Ihnen unseren Vorschlag:



- Öffnen Sie die Laminierwalzen durch Drücken der Taste ▼ oder „OPEN“. (Abb. S. 5) und legen Sie das Laminat wie in der Abbildung gezeigt ein. Schieben Sie einen leeren Rollenkern auf die Aufrollachse R3 (Abb. S. 3 Nr. 6) damit der Schutzliner/Abdeckpapier aufgewickelt werden kann.
- Nachdem Sie das Laminat auf der Abrollachse R4 (Abb. S. 4 Nr. 8) angebracht haben, trennen Sie das Abdeckpapier ab und befestigen es mit Klebeband am Pappkern, auf der Aufrollachse R3 (Abb. S. 3 Nr. 6). Achten Sie darauf, daß der Schutzliner gleichmäßig und ohne Schrägfalten befestigt ist. Ziehen Sie das Laminat zwischen den Walzen (Abb. S. 3) hindurch und kleben Sie es mit Tape an der oberen Walze fest. Achten Sie auch hier darauf, dass die Folie gleichmäßig über die ganze Breite ausgelegt ist. Falls Falten oder leichte Wellen auftreten sollten, wiederholen Sie die Schritte, bis das Material einwandfrei positioniert ist.
- Mit der Justierung der Kupplung der Aufrollachsen (Abb. S. 3 Nr. 4) kann der Zug der Achsen R3 eingestellt werden. Für das Aufrollen des Liners ist eine geringe Kraft erforderlich. Es empfiehlt sich deshalb, diesen Wert nicht zu hoch zu wählen.
- Die erforderliche Bremskraft ist normalerweise nur gering, es sei denn, der Schutzliner verfügt über eine maßgeblich größere Stärke als die Folie, dann sollte die Zugkraft dementsprechend erhöht werden.
- Bringen Sie die obere Walze durch Drücken der Taste ▲ auf ungefähr 1 cm Abstand zur unteren Walze. In dieser Phase kann sich das Laminat lockern und nicht mehr einwandfrei an der Walze haften. Spannen Sie das Laminat erneut.
- Legen Sie den zu laminierenden Druck, wie in der Abbildung gezeigt, zwischen die Laminierwalzen und schließen Sie über ▲ bzw. ▼ die Walzen vollständig oder nutzen Sie die „CLOSE WARM“ bzw. „CLOSE COLD“ -Taste zum Schließen der Walzen.
- Lösen Sie die Folie, die Sie an der oberen Walze mit Tape fixiert haben und setzen Sie die Maschine in Betrieb.

Laminieren mit Abdeckpapier von Rolle zu Rolle



Aufkaschieren von Drucken auf Platte

Es gibt verschiedene Techniken, die professionelle Anwender ausüben:

- Kaschieren eines Druckes auf eine selbstklebende Platte
- Kaschieren eines selbstklebenden Druckes auf Platte

Generell gilt:

- Öffnen Sie die Laminierwalzen in der Höhe, die Sie für die Platte benötigen.
- Stellen Sie die Zuführungsplatte auf die Höhe der Platte ein.
- Schieben Sie die Platte zwischen die Laminierwalzen und schließen Sie die Walzen mit der **“CLOSE“** -Taste.
- Entnehmen Sie die Platte mit der **“REVERSE“** -Funktion.
- Nun ist die Durchlasshöhe eingestellt.

Kaschieren eines Druckes auf eine selbstklebende Platte



- Ziehen Sie 3 - 4 cm von dem Abdeckpapier der Platte ab und befestigen Sie den Druck auf der Platte mit der Hand.



- Starten Sie den Kaschiervorgang indem Sie die Platte zwischen die Laminierwalzen schieben und die **START** -Taste drücken.



- Schieben Sie die Platte zwischen die Laminierwalzen und legen Sie den Druck über die Walze.



- Entfernen Sie das Abdeckpapier der Platte während des Kaschiervorgangs mit der Hand.

Kaschieren eines selbstklebenden Druckes auf Platte

- Ziehen Sie 3 - 4 cm des Abdeckpapiers vom selbstklebenden Druck und kleben Sie den Druck auf die Platte. Schieben Sie die Platte zwischen die Laminierwalzen und legen Sie den Druck über die Walze, wie in der Grafik dargestellt



- Starten Sie den Kaschiervorgang indem Sie die Platte zwischen die Laminierwalzen schieben und die **START** -Taste drücken.

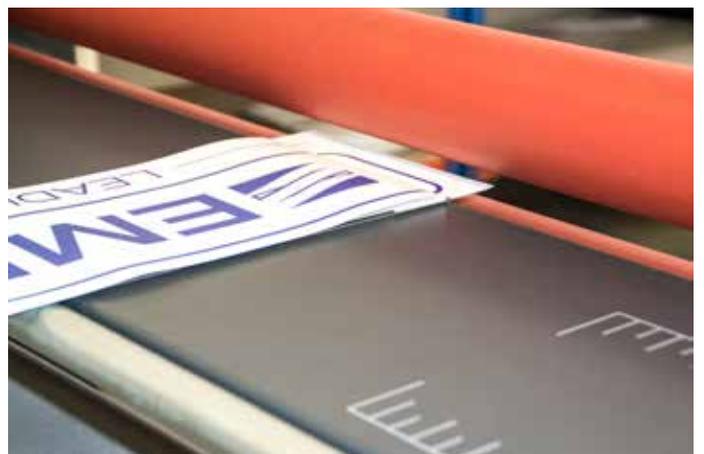


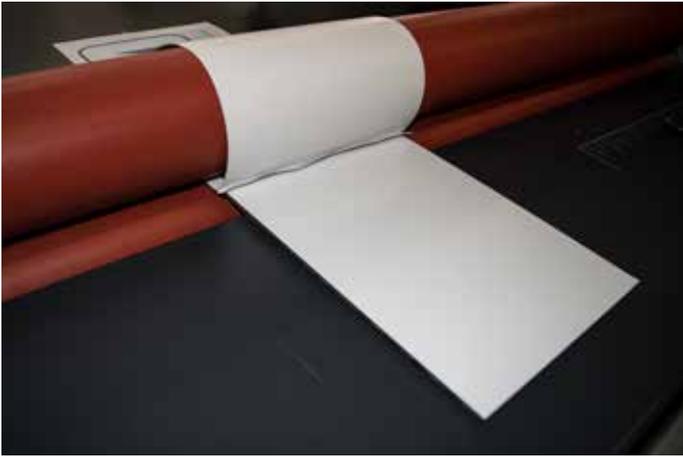
- Entfernen Sie das Abdeckpapier des Drucks während des Kaschiervorgangs mit der Hand.



Alternative Technik:

- Legen Sie den selbstklebenden Druck auf die Platte.





- Schieben Sie beides zwischen die Laminierwalzen bis zur Mitte des Druckes und legen Sie den Druck über die Walze, wie in der Grafik dargestellt.



- Schließen Sie die Laminierwalzen und fixieren Sie damit Druck und Platte. Der Druck sollte länger als die Platte sein.



- Trennen Sie die erste Hälfte des Abdeckpapiers von dem selbstklebenden Druck und Starten Sie den Kaschiervorgang.



- Führen Sie die Platte erneut ein, um die zweite Hälfte zu kaschieren.

Aufbringen von APP-Folie (oder Papier) auf Folienplots



- Die Aufnahme direkt über der oberen Laminierwalze kann genutzt werden, um dort eine Rolle APP-Folie direkt auf die obere Laminierwalze zu legen.



- Ziehen Sie die APP-Folie zwischen die Laminierwalzen und bringen Sie die Folie mit dem Laminator auf entgitterte Folienplots.



- Führen Sie den entgitterten Plot zwischen die Laminierwalzen und bringen Sie den APP-Film auf, indem Sie die Laminiermaschine starten.



DATAPLOT GmbH • Gutenbergstraße 15 • D-24558 Henstedt-Ulzburg • Germany
Tel. +49 41 93 995 0 • Fax +49 41 93 995 220
info@dataplot.de • www.dataplot.de